

Weinstadtlauf
ERGEBNISSE

• Hauptlauf (10 Kilometer)

Herren: 1. Kevin Wallner 33:17,78; 2. Martin Hofbauer 34:56,81; 3. Stefan Apfelthaler 35:24,80; 4. Tobias Kugler 35:59,74; 5. Daniel Hable 36:08,55; 6. Michael Gaubitzer 37:02,10; 7. Alexander Rauscher 37:32,17; 8. Rene Armberger 38:16,73; 9. Thomas Wührer 39:01,40; 10. Daniel Kirby 39:19,92; 11. Andreas Tiefenbacher 39:22,33; 12. Robert Koch 39:29,57; 13. Stefan Einsiedler 39:31,96; 14. Raphael Bernhard 40:00,32; 15. Karl Häusler 40:02,34.

Damen: 1. Ruth Silberbauer 40:22,07; 2. Anna Holzmann 42:36,25; 3. Katharina Rauscher 43:07,61; 4. Silvia Wührer 43:27,70; 5. Christina Kastner 44:14,74; 6. Regina Stangl 46:19,38; 7. Sonja Gabler 47:05,46; 8. Sabrina Mayerhofer 48:07,59; 9. Jutta Eppich 49:36,35; 10. Gertraud Plank 49:51,70; 11. Renate Ecker 50:15,30; 12. Julia Löscher 50:38,20; 13. Marion Kandler 50:51,23; 14. Sabine Schöllner 51:43,14; 15. Iris Müller 53:59,50.

• Hobbylauf (5 Kilometer)

Herren: 1. Christoph Meier 16:51,00; 2. Peter Prisching 17:18,11; 3. Hans Ebner 18:58,33; 4. Michael Kraft 19:07,57; 5. Christoph Tomasek 19:18,65.

Damen: 1. Jennifer Straub 21:26,26; 2. Susanna Hofinger 21:43,06; 3. Lisa Angerer 22:22,75; 4. Maria Weißinger 24:21,94; 5. Carina Metz 24:22,15.

LAUFSPORT

Wallner siegt bei Weinstadtlauf

Das Langenloiser Traditionsevent markierte die letzte Station des Wald4tel-Cups.

VON FABIAN POLLAND

Zum bereits 36. Mal wurde der Langenloiser Weinstadtlauf ausgetragen. Auch im Jahr 2023 stand die Veranstaltung ganz im Zeichen des Laufsports und der Freude an der körperlichen Betätigung. Insgesamt standen in den verschiedenen Bewerben mehr als 300 Teilnehmer am Start, davon fast 140 Kinder und Jugendliche.

Während die Kinder- und Jugendläufe auf der Tartanlaufbahn der Sportanlage um die

Medaillen liefen, verlief der zehn Kilometer lange Hauptlauf entlang des Loisbachs nach Haindorf und über den Kornplatz zurück. Diese Runde wurde im Hauptlauf, der zugleich auch die siebente und letzte Station des Wald4tel-Cups markierte, vier Mal gelaufen, im Hobbylauf mussten die Starter zwei Runden absolvieren.

Bei den Herren stand der Gesamtsieger des Wald4tel-Cups bereits vor dem Rennen

fest. Martin Hofbauers Ziel jedoch klar – den Cup mit einem Sieg zu beenden. Bei sehr warmen, spätsommerlichen Temperaturen setzten sich Hofbauer und sein Konkurrent Kevin Wallner sehr rasch vom restlichen Feld ab. Gegen Ende des ersten von vier Runden konnte Wallner etwas Boden gut machen. Er schaffte es, sich Hofbauer abzusetzen und Vorsprung am Ende bis ins Ziel zu halten. Wallner siegte dem Wald4tel-Cup-Sieger dem Drittplatzierten Stefan Apfelthaler.

Bei den Damen glänzte Ruth Silberbauer und feierte einen souveränen Sieg ein, ihr schlussendlich auch den Gesamtsieg im Wald4tel-Cup sicherte. Tagesschnellste im Hobbylauf über die fünf Kilometer wurde Jennifer Straub vom ULC Sparkasse Langenlois. Das schnellste Dreierstarterteam stellte das Team „Sparkasse Langenlois Elite“ mit der Hauptlaufsiegerin Silberbauer, Robert Koch und Daniel Kirby

NÖN Woche 36/2023

Sport Panorama

Panorama
KURZ NOTIERTFavorit aus Hartberg
musste alles geben

Tennis. Die UTK-Ladys aus Mautern mussten sich beim Aufstiegsplayoff zur Bundesliga B den Aufstiegsfavoritinnen aus Hartberg auf eigener Anlage knapp mit 3:4 geschlagen geben. „Wir haben Niederösterreich ehrenvoll vertreten“, sah Teammanager Christian Fuchs die Niederlage keinesfalls als Schiffbruch. Zur Schlüsselpartie entwickelte sich das Einzel von Ulrike Rosenmayer, die sich erst im Match-Tiebreak geschlagen geben musste. Der abschließende Doppelsieg von Rosenmayer/Schlager war dann nur noch Resultatkosmetik. Jetzt wollen die Römerstädterinnen in Eisenstadt die Saison mit einem Sieg

Auch Tempobolzer
ist Leutgeb's Revier

Radspport. Der Kremser Geralt Leutgeb ist nicht nur, wenn er steil bergauf geht, mit dem Tempo pfeilschnell. Beim Einzelzeitfahren über 11,9 Kilometer wurde er in der Nähe von Schwaneinstadt gespickt mit 270 Höhenmetern war er einmal mehr in der Master-IV-Klasse nicht zu schlagen. Sein Kremser Mitstreiter Leopold Haselmann wurde der Sieger der Kategorie Vierter.

Auch in Seibersdorf war Leutgeb „Gämse aus Stein“ beim extensivsten Einzelzeitfahren über 44 Kilometer mit von der Partie. Leutgeb – er fährt seit Jahren für den RC Jersey der ÖAMTC Radler Bozen – wurde in der Wertung mit dem schnellsten Zeitfahrrädern in der Master-IV-Kategorie guter Zehnter. Kremser Leopold Haselmann, für den RC Tulln startet, schied bei den Rennrädern mit Rang 10 aus. Leutgeb wurde der Sieger der Kategorie Vierter.